



# Modulbeschreibung 23-TXT-BaCL3 Programmierung

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 15.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802488>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **23-TXT-BaCL3 Programmierung**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. Jens Michaelis

Prof. Dr. Sina Zarrieß

### **Turnus (Beginn)**

---

Wird nicht mehr angeboten

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden erlernen eine Programmiersprache, die es ihnen ermöglicht, den Computer weitaus flexibler einzusetzen, als dies bei einer ausschließlich nutzungsorientierten Ausbildung der Fall sein kann.

### **Lehrinhalte**

---

Im Zentrum des Moduls steht das Erlernen der Programmierung. Am Beispiel einer konkreten, jeweils aktuellen und für die Computerlinguistik und Texttechnologie relevanten Programmiersprache findet in diesem Modul eine Auseinandersetzung mit den grundlegenden, allgemeinen Prinzipien der Programmierung statt.

Hierbei werden turnusmäßig die aktuell relevanten programmiersprachlichen Paradigmen vermittelt. Alle Programmiersprachen werden in Hinblick auf die Probleme der Verarbeitung strukturiert annotierter Textdaten oder, allgemeiner, von Sprachdaten gelehrt.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

Vorheriger Abschluss der Module BaCL1 und BaCL2 (bzw. BaCL2a) wird empfohlen.

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

—

### **Erläuterung zu den Modulelementen**

---

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload 5	LP <sup>2</sup>
<b>Einführung in die Programmierung</b>	Seminar	WiSe	180 h (60 + 120)	6 [SL] [Pr]

## Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Einführung in die Programmierung (Seminar)</b></p> <p><i>Typischerweise werden regelmäßig (1-2 wöchentlich) Übungszettel bearbeitet. Die übliche Bearbeitungszeit dieser Aufgaben hat einen Umfang von ca. 1-2 Stunden pro Woche. Die Bearbeitung dient der Vorbereitung auf die Modulprüfung.</i></p>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Einführung in die Programmierung (Seminar)</b></p> <p><i>Realisierung und Dokumentation einer umfangreichen Programmieraufgabe (in der Regel in einer Kleingruppe während des auf die Veranstaltung folgenden Semesters) im Umfang von 120 Stunden. Dabei muss wie generell gewährleistet sein, dass die individuellen Anteile erkennbar bleiben (z. B. durch Kennzeichnung in der Dokumentation). Themenstellung und Inhalt richten sich u. a. nach der in der Veranstaltung behandelten Programmiersprache.</i></p>	Projekt mit Ausarbeitung	1	120h	4

## Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtete sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studierten. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2024/2025 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen